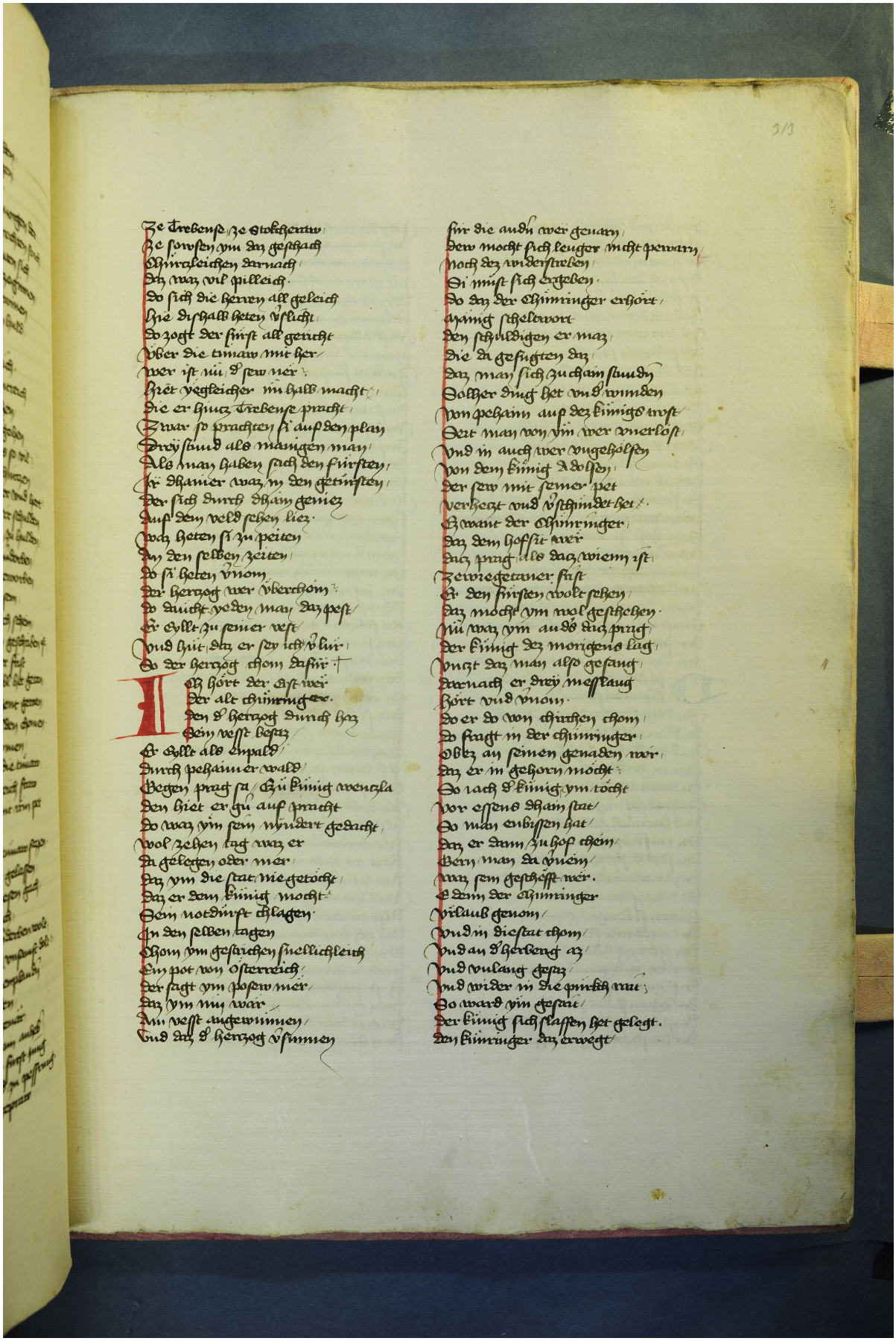
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Ze trebense ze stokherew
Ze sowsen vm daz gestiach
Schirzleichen darnach
Daz waz vil pilleich.
Do sich die herren all geleich
Hie dishalb heten vslicht
Do zogt der fürst all gericht
Vber die timaw mit her
Wer ist nu d' sew ner
Hiet vergleicher im halb macht
Die er hinuz trebense pracht
Zwar so prachten si auf den plan
Drey stund als mangen man
Als man haben sach den fürsten
Ir Dhamer waz in den gestünsten
Der sich durch dham gemez
Auf den veld sehen liez.
Waz heten si zu peiten
Du den selben zeiten
Do si heten vnom
Der herzog wer vberchom
Do duncht yeden man daz pest
Er sylle zu seiner rest
Vnd hüt daz er sey ich vlur
Do der herzog chom dafür

Es hört der ast wer
Der alt chünigs ser.
Den d' herzog durch herz
Sein vesst begerz
Er sylle als enpald
Durch pehaimer wald
Gegen prag sa
Zu chünig wentzla
Den hiet er hu auf gracht
Do waz im sein wundert gedacht
Wol zehen tag waz er
Da gelegen oder mer
Daz vm die stat nie gerocht
Daz er dem chünig mocht
Dem notdinft schlagen
In den selben tagen
Chom vm geschichen snellichleich
Ein pot von österreich
Der sagt vm posew mer
Daz vm nuy war
Am vesst angewinnen
Vnd daz d' herzog vsinnen
Fur die audn wer gewan
Dew mocht sich leuger nicht perwarn
Noch daz widerstreben
Si must sich ergeben
Do daz der chünigs erhört
Apaiz schelewort
Den schuldigen er maz
Die da gesuchten daz
Daz man sich zu cham sunder
Dolcher dinch het vnd wunden
Von pehaim auf daz chünigs trost
Dez man wol vin wer vnerlost
Vnd in auch wer vngeholfen
Von dem chünig adolfen
Der sew mit seiner pet
Verhert vnd vstchunder het
Er warnt der chünigs
Daz dem hofsit wer
Daz prag als daz wiem ist
Zewiegetaner fist
Er den finsten wolt sehen
Daz mocht vm wol gestehen
Nu waz vm auch dez prach
Der chünig dez morgens lag
Pnzt daz man also gesang
Darnach er drey messlaug
Hört vnd vnom
Do er do von churchen chom
Do fragt in der chünigs
Oblz an seinen genaden wer
Daz er in gehoren mocht
Do rach d' chünig vm tocht
Vor essens dham stat
Do man erbissen hat
Daz er dem zu hof chem
Ber man da vnem
Waz sein geschefft wer.
Edem der chünigs
Vrlaub genom
Vnd in die stat chom
Vnd an d' herberg az
Vnd vulang gesz
Vnd wider in die pirch wat
Do ward vm gesagt
Der chünig sich slafen het gelegt.
Den chünigs daz erwegt